

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Dein Assistent bekommt eine eigene **Telegram-Nummer**.

Damit dein KI-Assistent dir auf Telegram schreiben kann, braucht er zwei Dinge: ein eigenes Telegram-Konto (einen **Bot** mit zugehörigem **Token**) und deine „Hausnummer“ bei Telegram (die **Chat-ID**). Diese Anleitung besorgt beides in 6 Schritten – ganz ohne Vorwissen.

✓ Telegram auf dem Handy oder PC

🕒 Etwa 10 Minuten

💰 Komplett kostenlos

Bevor es losgeht: Drei Begriffe, mehr nicht

- Bot** Ein Telegram-Konto für Programme statt Menschen. Dein Assistent „lebt“ darin und schreibt dir darüber – wie ein ganz normaler Chat-Kontakt.
- Bot-Token** Der Schlüssel zu diesem Konto: eine lange Zeichenkette mit einem Doppelpunkt in der Mitte. Wer den Token hat, steuert den Bot.
- Chat-ID** deine persönliche Nummer bei Telegram. Damit weiß der Assistent, *wem* er schreiben soll – nämlich genau dir und niemandem sonst.

Keine Sorge:

Alles passiert direkt in Telegram, per Chat – wie eine kurze Unterhaltung. Nichts kostet Geld, und jeder Schritt lässt sich rückgängig machen.

Die Bilder sind Beispiel-Skizzen.

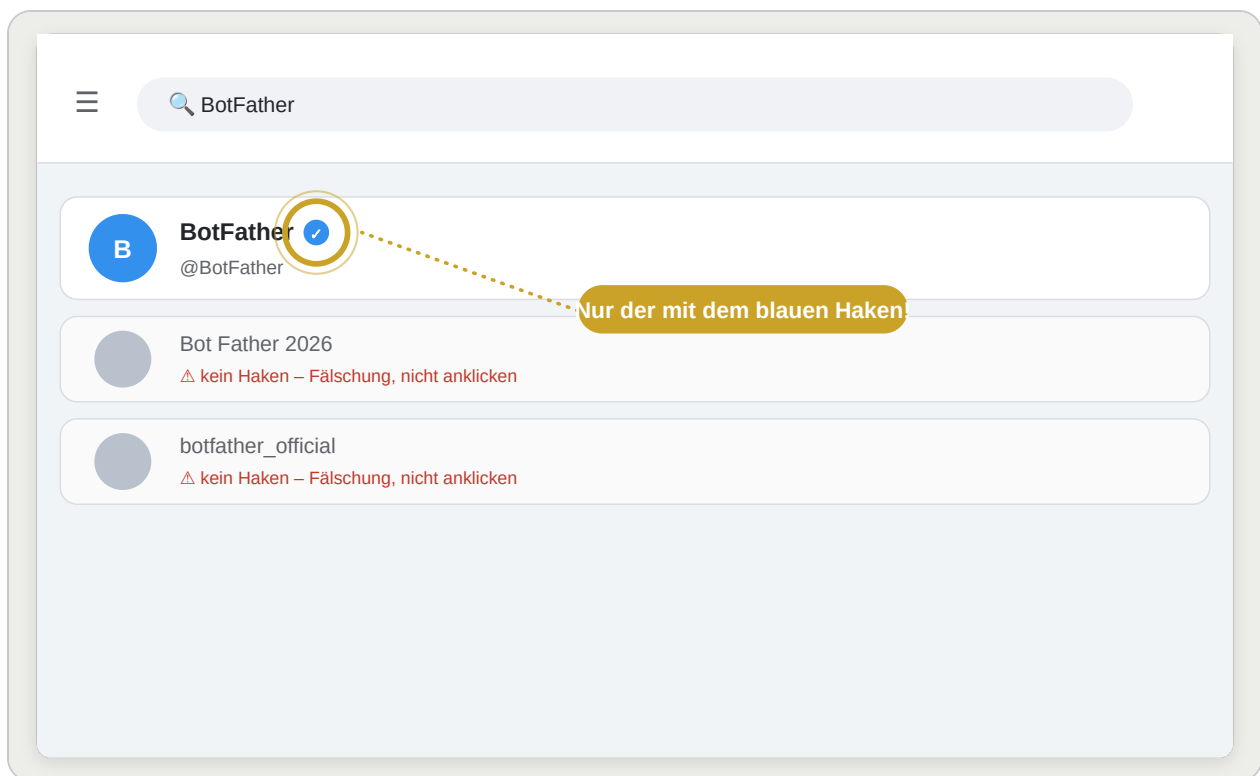
Telegram sieht auf Handy und PC leicht unterschiedlich aus – die *Abläufe und Begriffe* sind aber überall gleich.

1

Den BotFather finden

 In Telegram: oben in die **Suche** tippen

1. Öffne Telegram und tippe in die Suche: **BotFather**.
2. Wähle den Eintrag **mit dem blauen Verifizierungs-Haken ✓** – das ist der offizielle Bot-Verwalter von Telegram.
3. Öffne den Chat und drücke unten auf „**Starten**“.



Es gibt viele Nachahmer – nur der Eintrag mit dem blauen Haken ist echt.

Vorsicht, Fälschungen!

Einträge wie „Bot Father 2026“ ohne Haken sind Trittbrettfahrer, die es auf deinen Token abgesehen haben. Im Zweifel: Der echte heißt exakt

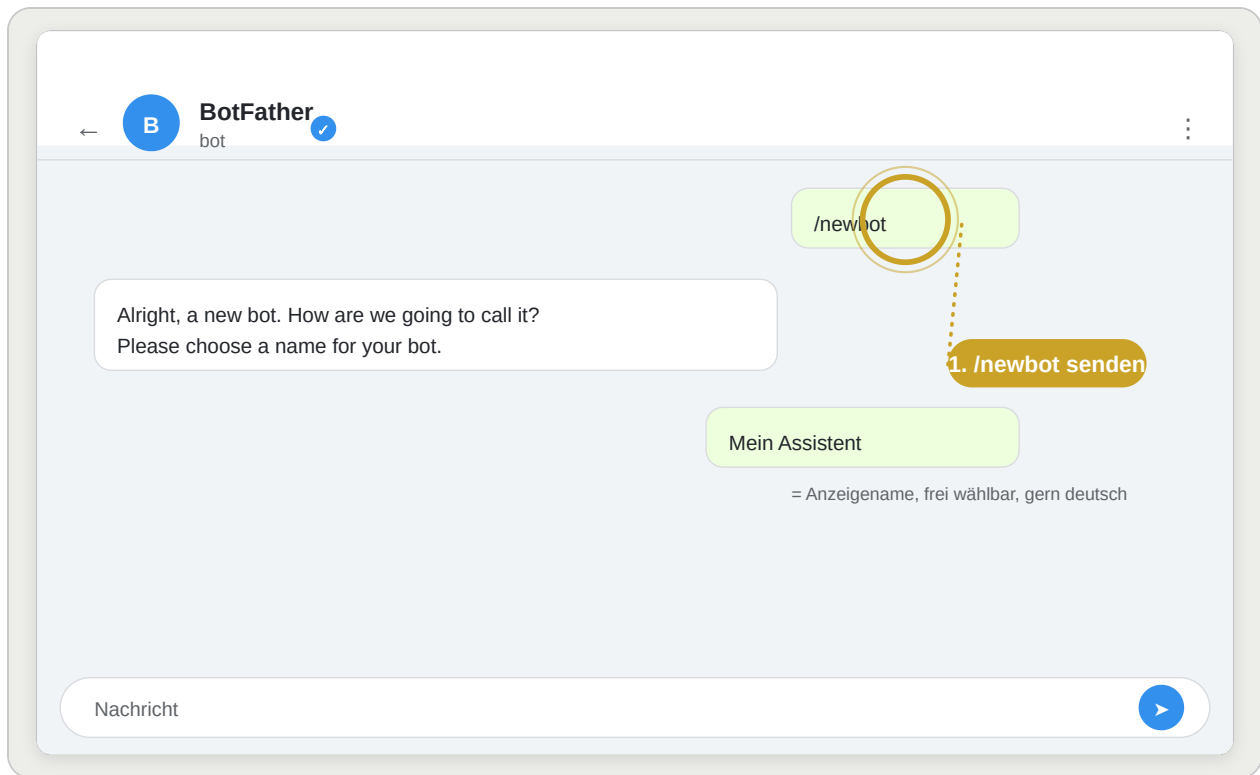
@BotFather.

2

Einen neuen Bot bestellen

📌 Im Chat mit dem BotFather

1. Schreibe in den Chat: `/newbot` und sende die Nachricht ab.
2. Der BotFather fragt nach einem Namen. Antworte mit dem **Anzeigenamen** deines Assistenten, z. B. `Mein Assistent` – frei wählbar, gern auf Deutsch, mit Leerzeichen.



Der ganze Vorgang ist ein Chat-Dialog: Frage, Antwort, Frage, Antwort.

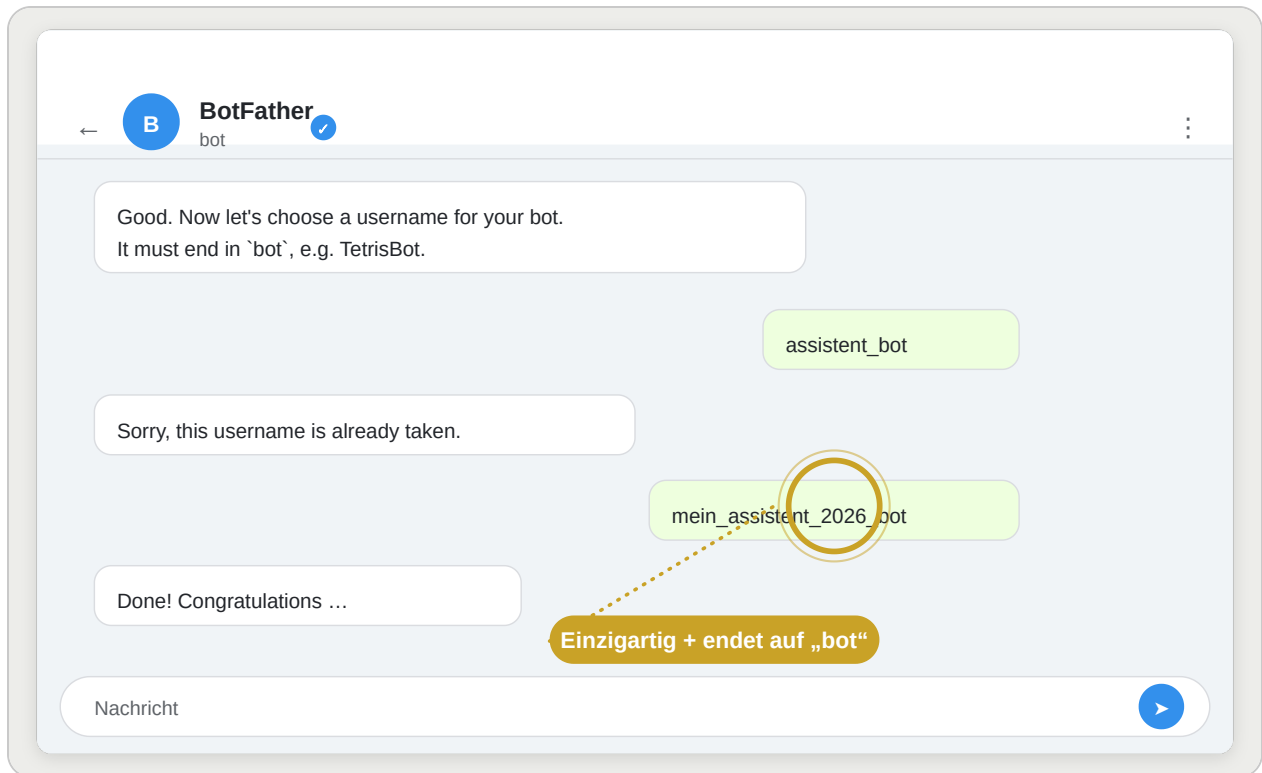
3

Den Benutzernamen vergeben

📍 Immer noch im Chat mit dem BotFather

1. Jetzt fragt der BotFather nach einem **Benutzernamen**. Der hat zwei Regeln: Er muss auf `bot` enden und darf **weltweit noch nicht vergeben** sein.
2. Kommt „Sorry, this username is already taken“: kein Fehler, nur belegt – einfach eine persönlichere Variante probieren, z. B. mit deinem Namen oder einer Jahreszahl:

`mein_assistent_2026_bot`.



Ein abgelehnter Name ist völlig normal – beim zweiten oder dritten Versuch klappt es.

Anzeigenname vs. Benutzername:

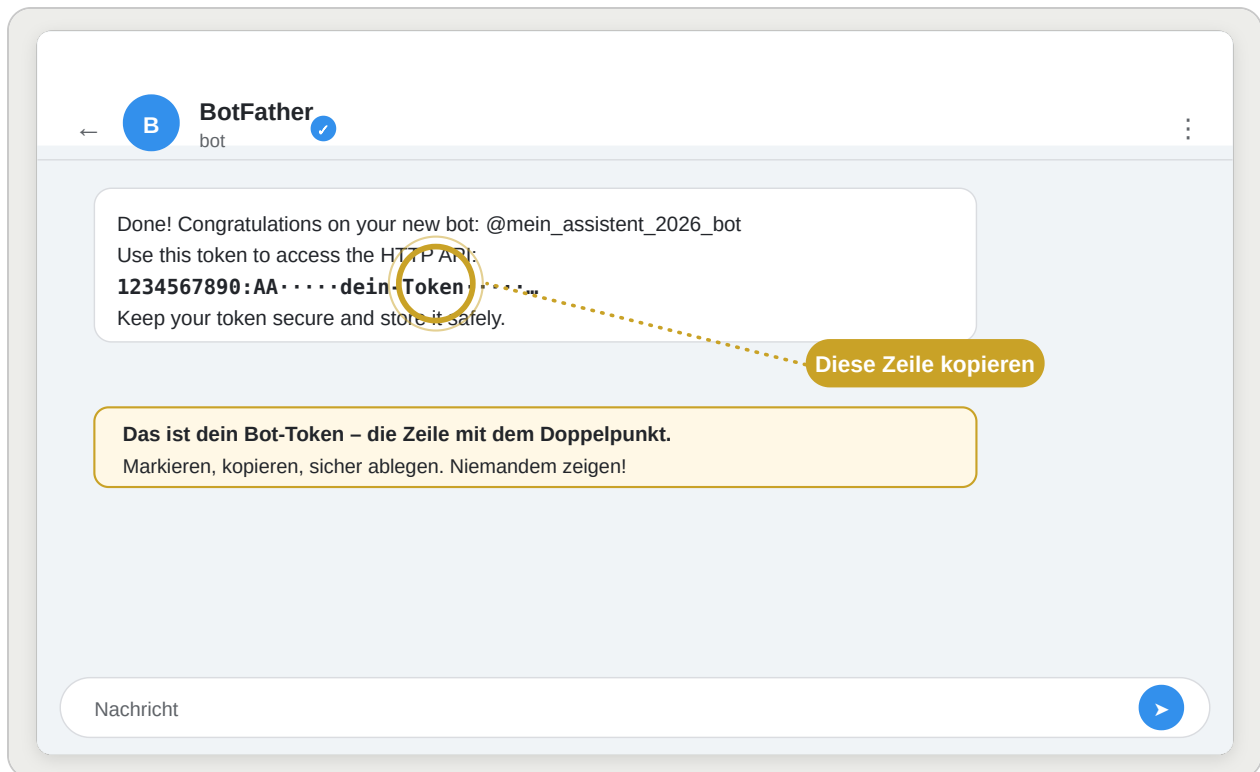
Den Anzeigenamen siehst du im Chat („Mein Assistent“). Der Benutzername ist die technische Adresse (@mein_assistent_2026_bot) – er darf kryptisch sein, niemand muss ihn sich merken.

4

Den Token kopieren und sicher ablegen

 In der „Done! Congratulations“-Nachricht des BotFathers

1. Der BotFather gratuliert und schickt eine Nachricht mit dem Satz „Use this token to access the HTTP API“. Direkt darunter steht dein **Token**: eine lange Zeichenkette mit einem **Doppelpunkt**, etwa `1234567890:AA...`.
2. Tippe bzw. klicke auf den Token – Telegram kopiert ihn damit meist direkt. Alternativ markieren und kopieren.
3. Füge ihn an einem sicheren Ort ein: Passwort-Manager oder eine Textdatei, die nur auf deinem Rechner liegt.



Die Zeile mit dem Doppelpunkt – das ist der Schatz dieser Anleitung.

Token verlegt?

Anders als bei vielen anderen Diensten ist das hier unkritisch: Schreibe dem BotFather `/mybots`, wähle deinen Bot und dann „API Token“ – dort lässt sich

der Token jederzeit erneut anzeigen.

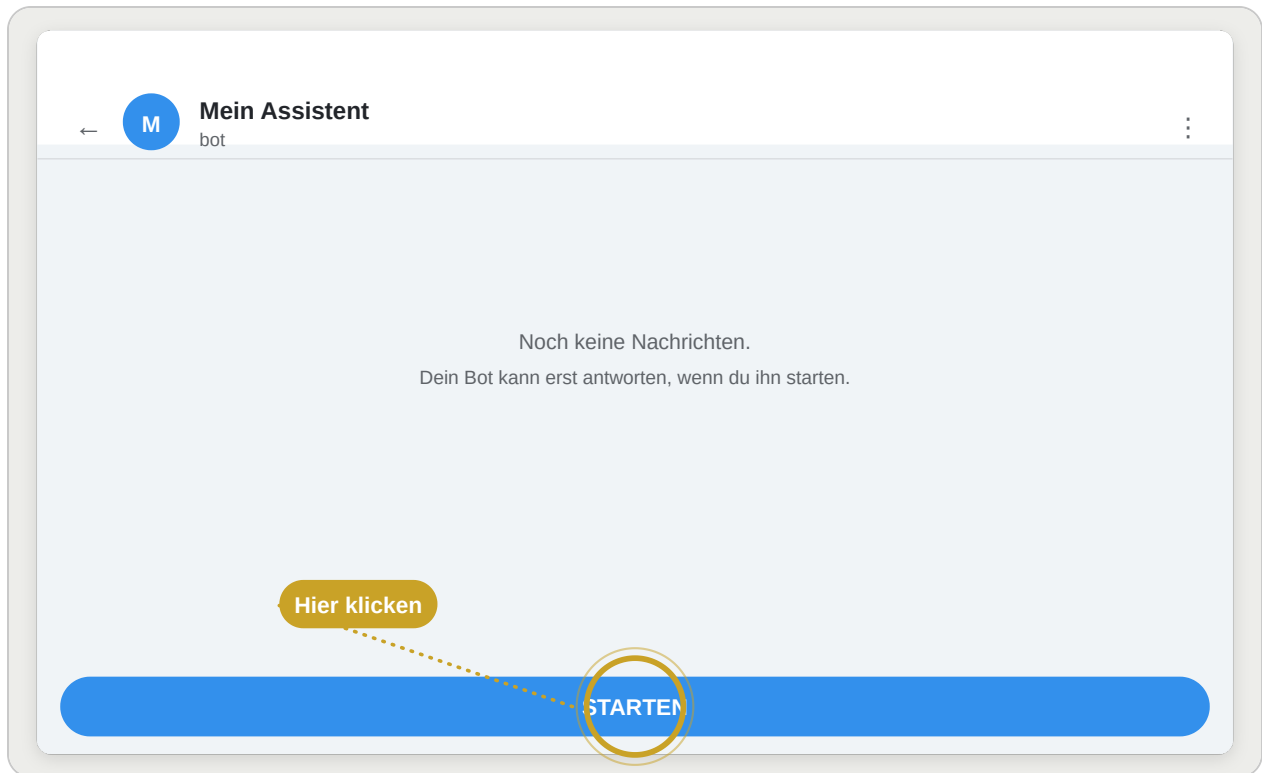
5

Den eigenen Bot einmal starten

In der Gratulations-Nachricht steht ein Link wie

t.me/mein_assistent_2026_bot

1. Tippe auf diesen Link – der Chat mit deinem neuen Bot öffnet sich.
2. Drücke unten auf den großen Knopf „**Starten**“ (bzw. „Start“).



Ein einziger Knopfdruck – aber ohne ihn bleibt der Bot für immer stumm.

Bitte nicht überspringen!

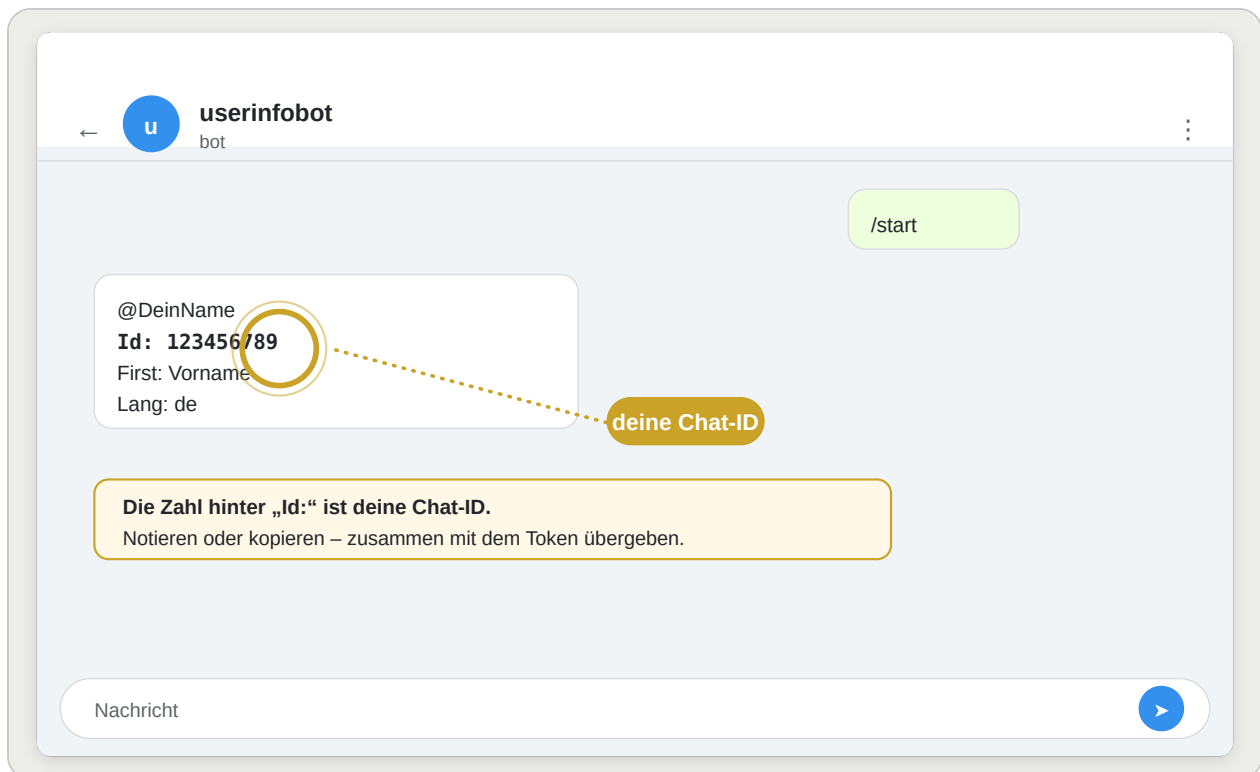
Telegram-Regel: Ein Bot darf einem Menschen erst schreiben, nachdem dieser Mensch den Chat gestartet hat. Ohne diesen Klick kann dein Assistent dir also niemals eine Nachricht schicken – der häufigste Stolperstein.

6

Die eigene Chat-ID herausfinden

Wieder über die Telegram-Suche: `userinfobot`

1. Suche in Telegram nach `userinfobot` und öffne den Chat mit `@userinfobot`.
2. Drücke „**Starten**“ – der Bot antwortet sofort mit ein paar Zeilen über dich.
3. Die Zahl hinter „**Id:**“ ist deine **Chat-ID**, z. B. `123456789`. Notieren oder kopiere sie.



Eine schlichte Zahl – deine „Hausnummer“ bei Telegram.

Warum braucht der Assistent diese Zahl?

Damit er ausschließlich *dir* schreibt und auf niemand anderen reagiert. Die Chat-ID ist kein Geheimnis wie der Token – aber sie gehört trotzdem nicht in fremde Hände.

Geschafft!

Du hast jetzt beides: den **Bot-Token** (der Schlüssel) und deine **Chat-ID** (die Adresse). Übergib beide Angaben an das Programm, das den Assistenten einrichtet – per Einfügen (Strg+V) in die dafür vorgesehenen Felder. Sobald alles verbunden ist, meldet sich dein Assistent in genau dem Chat, den du in Schritt 5 gestartet hast.

Und was kostet das alles?

✓ **Telegram-Bots: kostenlos – jetzt und dauerhaft.**

Für Bot, Token und Chat-ID verlangt Telegram nichts. Es gibt keine versteckten Gebühren und keine Zahlungsdaten.

Kosten entstehen an anderer Stelle: bei der KI selbst.

Dein Assistent nutzt KI-Modelle über OpenRouter (siehe separate Anleitung) – abgerechnet nach Verbrauch von deinem Prepaid-Guthaben. Und dort ist die **Modellwahl der größte Kostenhebel**: Dein Assistent ist ab Werk auf **DeepSeek V4 Pro** eingestellt – stark im Alltag und sehr günstig. Einfach dabei bleiben.

⚠ **Vorsicht bei Premium-Modellen (z. B. Claude Opus 4.8)**

Spitzenmodelle kosten pro Anfrage ein Vielfaches. Wer damit gemütlich plaudert, kann in einer halben Stunde 20 € Guthaben verbrauchen – für normale Chats sind sie schlicht die falsche Wahl.

Wichtig: So gehst du mit dem Token um

Der Token ist wie ein Hausschlüssel.

Wer ihn hat, kann in deinem Namen über den Bot schreiben und mitlesen. Bitte nicht öffentlich ins Internet stellen, nicht in Foren oder Chat-Gruppen posten und nicht an Unbekannte weitergeben. Falls der Token doch einmal in falsche Hände gerät: beim BotFather `/mybots` → Dein Bot → „API Token“ → **„Revoke current token“** – der alte Token ist sofort wertlos, und du bekommst einen neuen.

Häufige Stolpersteine

▼ Mein Assistent schreibt mir nicht

Häufigste Ursache: Schritt 5 wurde übersprungen – du musst den Chat mit deinem Bot einmal selbst mit „Starten“ eröffnet haben. Zweite Ursache: Token oder Chat-ID wurden mit einem Tippfehler oder Leerzeichen übergeben – am besten beides noch einmal frisch kopieren und einfügen.

▼ „Sorry, this username is already taken“ – immer wieder

Telegram-Benutzernamen sind weltweit einmalig, die naheliegenden sind längst weg. Persönlicher wird's freier: eigener Name, Jahreszahl oder Fantasiewort davor – Hauptsache, es endet auf `bot`. Der Name muss nicht schön sein, niemand außer der Technik sieht ihn regelmäßig.

▼ Ich habe den Token verloren

Kein Drama: BotFather öffnen, `/mybots` senden, deinen Bot auswählen, „API Token“ – dort steht er. Nur wenn du den Verdacht haben, dass jemand Fremdes ihn kennt, solltest du dort „Revoke“ wählen und den neuen Token verwenden.

▼ Die Chat-ID hat ein Minus davor

Dann gehört sie zu einer *Gruppe*, nicht zu dir persönlich. Für deinen persönlichen Assistenten brauchst du deine eigene, positive ID aus Schritt 6. Gruppen-IDs werden nur gebraucht, wenn der Assistent in eine Gruppe schreiben soll – das ist ein Sonderfall.

▼ Ich traue dem @userinfobot nicht – geht es auch ohne?

Verständlich, er ist ein inoffizieller Helfer (dem du allerdings nur „/start“ schicken – mehr sieht er nicht). Alternative ohne Drittanbieter: Schreibe deinem eigenen Bot eine beliebige Nachricht und öffne dann im Browser die Adresse

`api.telegram.org/botIHR-TOKEN/getUpdates` (IHR-TOKEN durch den echten Token ersetzen). Im angezeigten Text steht deine Zahl hinter `"id":` im Abschnitt `"chat"`.

▼ Telegram sieht bei mir anders aus als auf den Bildern

Handy-App, PC-Programm und Browser-Version unterscheiden sich optisch, und die Bilder hier sind vereinfachte Skizzen. Die Abläufe sind aber identisch:

BotFather-Chat, `/newbot`, Name, Benutzername, Token – überall gleich.